



**Werner Hug** (67 Jahre alt): Dieser Internationale Meister wurde 1952 in Feldmeilen bei Zürich geboren. Mit 19 Jahren trat er die Nachfolge eines gewissen Anatoli Karpow an, als er 1971 in Athen das Kunststück vollbrachte, der erste Junioren-Weltmeister mit Schweizer Wurzeln zu werden. Nach dieser Meisterleistung erlangte er den IM-Titel und wurde vier Jahre später auch Schweizer Meister (1).

Zwischen 1972 und 2014 vertrat er die Schweiz 14 Mal auf internationalem Boden und sass fünfmal am ersten Brett an der Schacholympiade. Ausserdem hat er an zahlreichen Mitropa-Cups teilgenommen (2).

Abgesehen von seinen durchschlagenden Leistungen in der Jugendzeit, die ihn zu einer Legende der Schweizer Schachwelt machten, zeigte er eine hohe Beständigkeit und blieb während seiner gesamten Karriere zwischen 2430 und 2485 Elo. Sein grosses strategisches Wissen sowie seine Erfahrung auf hoher Ebene ermöglichten ihm, sich auch gegen jüngere Generationen durchzusetzen. Viele werden sich an seine hervorragende Saison 2009 erinnern, wo der mehrfache Schweizer Meister (mit Zürich) ein nahezu perfektes Ergebnis erzielte.

Seine Trainerlaufbahn war ebenfalls erfolgreich, er kümmerte sich im Laufe der Jahre um viele vielversprechende junge Talente und war eine lange Zeit Trainer der Frauen-Nationalmannschaft.

Auch heute noch ist er mit einem Rang von 2467 die Nummer 7 der Schweiz und nach wie vor ein zäher Gegner. (3)

## Quellen

1. Golombek, Harry, Hrsg. (1977), "Hug, Werner", *Golombek's Encyclopedia of Chess*, Crown Publishing, S. 144–5,
2. Spielerdatei auf der [ChessTempo-Website](#)
3. [Werner Hugs Profil](#) auf der FIDE-Website